



Christopher Schliephake / Natascha Sojc /
Gregor Weber (Hg.)

Nachhaltigkeit in der Antike

Diskurse, Praktiken, Perspektiven

GEOGRAPHICA HISTORICA – BAND 42

2020. 265 Seiten mit 23 s/w-Abbildungen

€ 50,-

978-3-515-12733-2 KARTONIERT

978-3-515-12742-4 E-BOOK

Nachhaltigkeit ist ein Schlagwort, das in den letzten Jahren verstärkt in aller Munde ist. Aber kannten eigentlich antike Gesellschaften Formen von ‚Nachhaltigkeit‘? Wie gingen Griechen und Römer mit erschöpfbaren Ressourcen wie Wasser und Holz um? Wurde Abfall wiederverwendet, und gab es überhaupt ein Bewusstsein für menschengemachte Umweltzerstörung? Die Autorinnen und Autoren zeigen, dass die Diskussionen um ‚Nachhaltigkeit‘ eine Ideengeschichte haben, die bis in die Vormoderne zurückreicht, und dass eine Anwendung moderner Begrifflichkeiten auf antike Gesellschaften Probleme, v.a. aber Perspektiven mit sich bringt, die dieser Band grundlegend aufarbeitet. Die antiken Gesellschaften mögen keinen Begriff für ‚Nachhaltigkeit‘ gekannt haben – in den Praktiken ihres Umweltverhaltens bieten sie dennoch reichlich Anschauungsmaterial, das sowohl Parallelen, aber auch wichtige Unterschiede zur Gegenwart erkennen lässt. Und

das unser Verständnis der antiken Umweltgeschichte auf eine neue Grundlage stellt.

MIT BEITRÄGEN VON

Lukas Thommen, Ingmar Unkel, Mark Locicero, Janet DeLaine, Clemens Voigts, Natascha Sojc, Christopher Schliephake, Christophe Chandezon, Gregor Weber, Lars Mielke, Jens Soentgen

DIE HERAUSGEBER

Christopher Schliephake ist wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Alte Geschichte an der Universität Augsburg.

Natascha Sojc ist Professorin für Klassische Archäologie an der Universität Augsburg.

Gregor Weber ist Ordinarius für Alte Geschichte an der Universität Augsburg.



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
service@steiner-verlag.de